

## Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht November 2019

**Herausgeber:**

**Kreis Coesfeld**

**Der Landrat**

Jobcenter

48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

© Foto Titel: goodluz – fotolia.com

Der Kreis im Internet: [www.kreis-coesfeld.de](http://www.kreis-coesfeld.de)

Das Jobcenter im Internet: [www.jobcenter-kreis-coesfeld.de](http://www.jobcenter-kreis-coesfeld.de)

E-Mail: [jobcenter@kreis-coesfeld.de](mailto:jobcenter@kreis-coesfeld.de)



## Presseerklärung des Landrates zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB-II-Leistungsempfänger:



Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr

### Stabile Arbeitslosenquote im SGB II im November 2019

29.11.2019/Kreis Coesfeld. Bei den Leistungsbezieherinnen und -beziehern aus dem Rechtskreis des SGB II beträgt die Arbeitslosenquote wie im Vormonat weiterhin 1,4 Prozent. Zu beachten ist dabei, dass sich die Anzahl der SGB-II-Arbeitslosen absolut weiter um 120 auf nunmehr 1.676 Personen verringert hat. Die Quote aller Arbeitslosen (SGB II und SGB III) im Kreis Coesfeld ist hierbei im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Prozent auf 2,5 Prozent gesunken.

Derzeit werden 775 arbeitslose Frauen und 901 arbeitslose Männer von den örtlichen Jobcentern im Kreis Coesfeld betreut. Die geringere Arbeitslosenzahl wirkt sich bei Frauen und Männern sowie bei den Jugendlichen gleichermaßen aus.

„Der Rückgang der Arbeitslosenzahl gerade bei den Jugendlichen zeigt, dass es immer noch möglich ist, auf dem Arbeitsmarkt Ausbildungsplätze zu finden“, erklärt Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr in seiner Stellungnahme zur Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im SGB II. Die gute Situation auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Coesfeld wird auch dadurch deutlich, dass die Zahl der arbeitslosen SGB-II-Leistungsbezieher zu Beginn des Winters um 132 Personen niedriger liegt als noch im Vorjahresmonat.

**Hinweis zum Monatsbericht:** „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

**Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

Nov 19	Okt 19	Nov 18
<b>2,5%</b>	<b>2,6%</b>	<b>2,6%</b>

**SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

Nov 19	Okt 19	Nov 18
<b>1,4%</b>	<b>1,4%</b>	<b>1,5%</b>

**SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):**

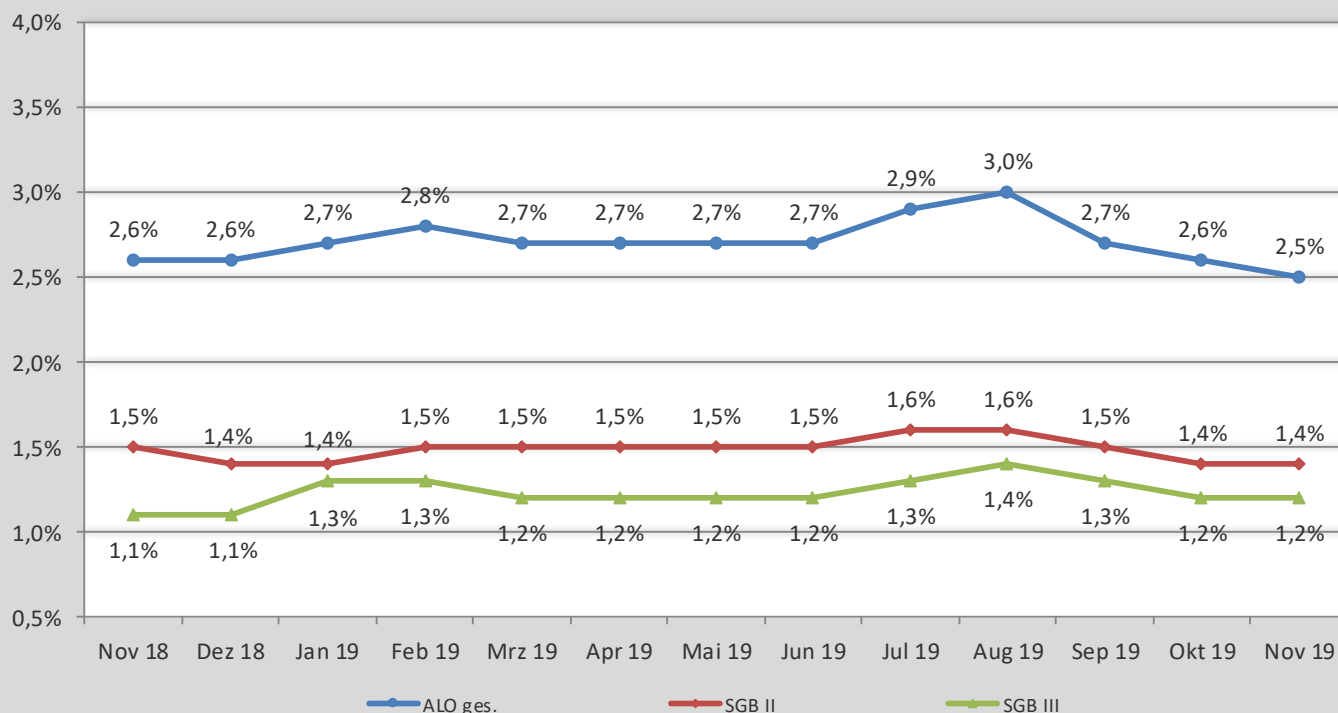
Nov 19	Okt 19	Nov 18
<b>1,2%</b>	<b>1,2%</b>	<b>1,1%</b>

**Eckdaten der Grundsicherung im November 2019 (T-0 Daten)**

Bedarfsgemeinschaften:	<b>3.999</b>
Personen in Bedarfsgemeinschaften:	<b>8.272</b>
darunter: erwerbsfähige Leistungsberechtigte:	<b>5.355</b>
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte :	<b>2.423</b>

**Arbeitslosenquote (T-0 Daten)**

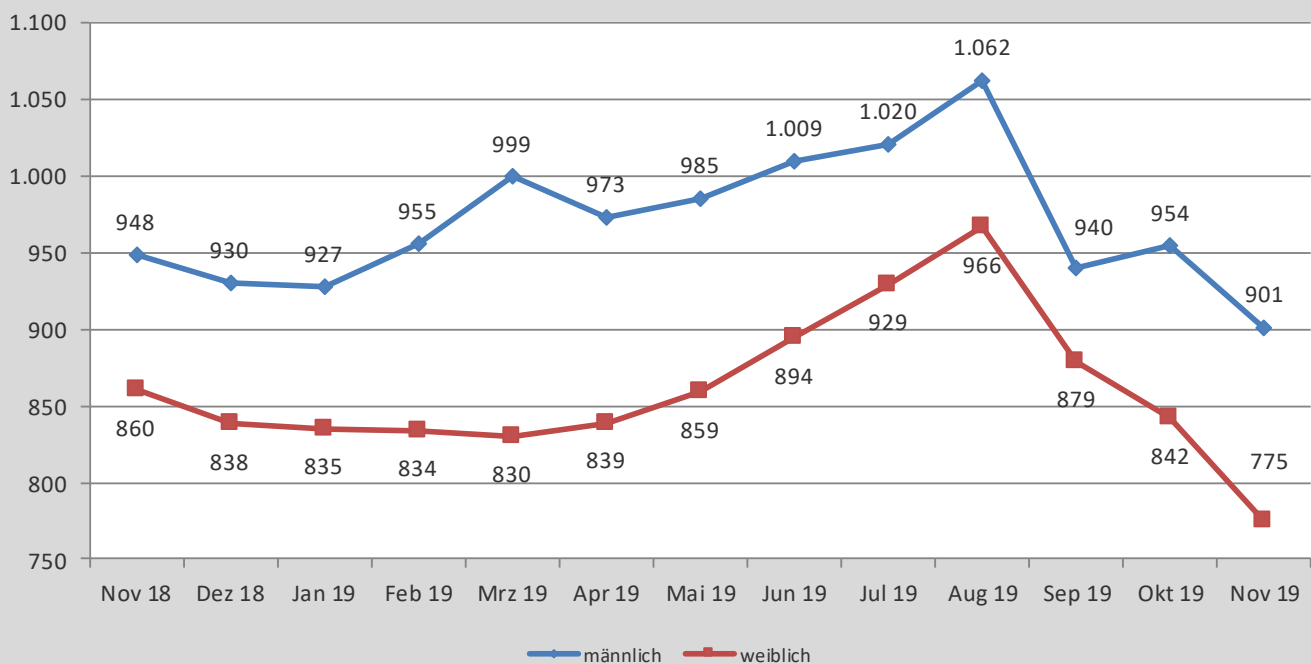
(bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)



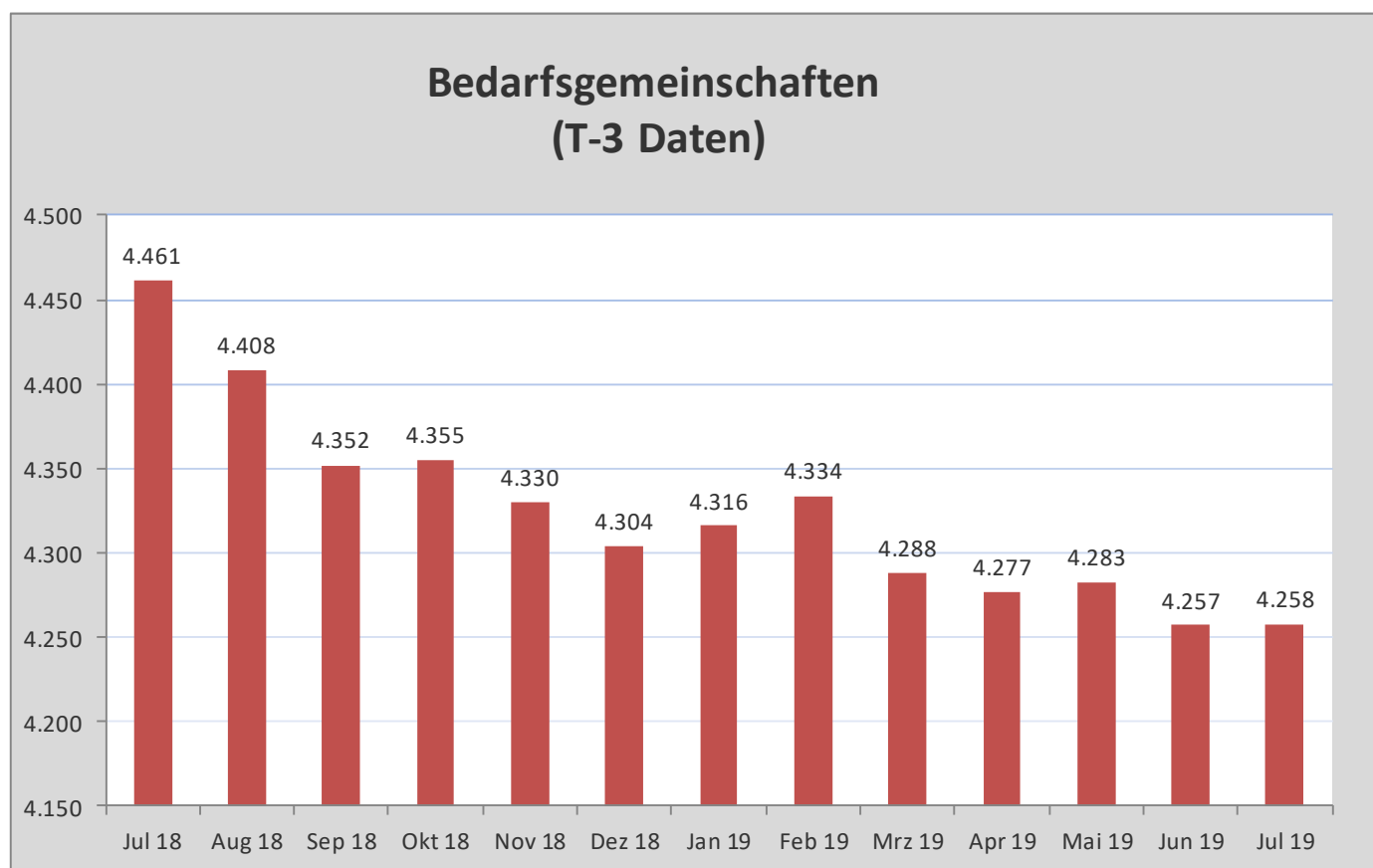
### Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)

Stadt / Gemeinde	Nov 19	Okt 19	Nov 18
Ascheberg	100	119	94
Billerbeck	55	49	46
Coesfeld	240	242	321
Dülmen	389	415	478
Havixbeck	63	80	85
Lüdinghausen	285	308	270
Nordkirchen	67	61	46
Nottuln	216	227	204
Olfen	53	67	39
Rosendahl	48	47	55
Senden	160	181	170
<b>Gesamt</b>	<b>1.676</b>	<b>1.796</b>	<b>1.808</b>
<i>davon weibl.</i>	<b>775</b>	<b>842</b>	<b>860</b>
<i>davon U25</i>	<b>187</b>	<b>210</b>	<b>190</b>
<i>davon weibl.</i>	<b>87</b>	<b>100</b>	<b>91</b>

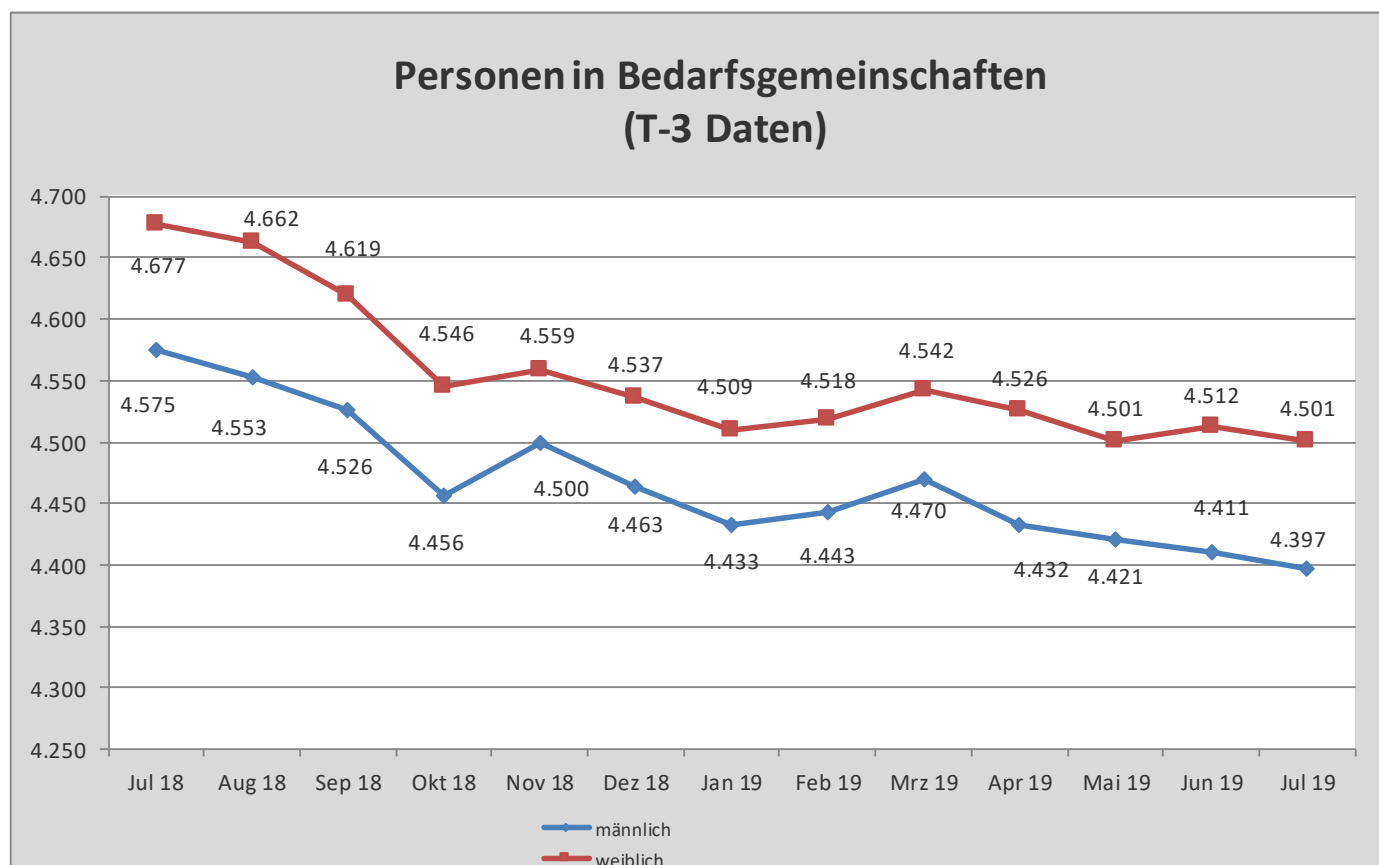
### Arbeitslosenzahlen SGB II nach Geschlecht (T-0 Daten)



<b>Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)</b>			
<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Jul 19</b>	<b>Jun 19</b>	<b>Jul 18</b>
Ascheberg	245	251	250
Billerbeck	179	177	202
Coesfeld	761	767	808
Dülmen	1.002	1.007	1.047
Havixbeck	183	178	195
Lüdinghausen	659	668	680
Nordkirchen	141	134	136
Nottuln	349	341	363
Olfen	206	202	199
Rosendahl	139	136	156
Senden	394	396	425
<b>Gesamt</b>	<b>4.258</b>	<b>4.257</b>	<b>4.461</b>



Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)			
Stadt / Gemeinde	Jul 19	Jun 19	Jul 18
Ascheberg	566	572	572
Billerbeck	394	394	438
Coesfeld	1.536	1.547	1.631
Dülmen	2.086	2.093	2.114
Havixbeck	373	368	393
Lüdinghausen	1.261	1.270	1.275
Nordkirchen	283	276	272
Nottuln	766	771	799
Olfen	414	419	411
Rosendahl	360	356	394
Senden	859	857	916
<b>Gesamt</b>	<b>8.898</b>	<b>8.923</b>	<b>9.215</b>



### Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt <sup>1)</sup> (Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)

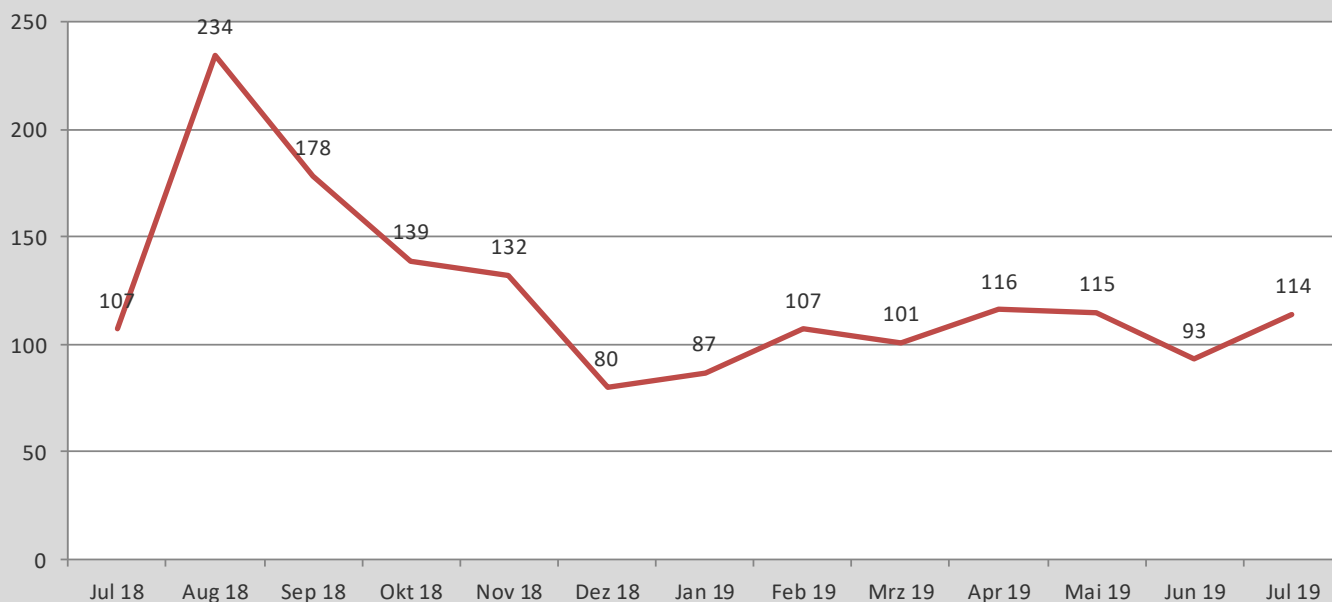
Stadt / Gemeinde	Jul 19	Jun 19	Jul 18
Ascheberg	3	6	7
Billerbeck	*)	*)	*)
Coesfeld	18	18	20
Dülmen	57	23	30
Havixbeck	7	*)	3
Lüdinghausen	24	17	20
Nordkirchen	*)	4	*)
Nottuln	9	7	7
Olfen	6	4	3
Rosendahl	6	*)	3
Senden	12	8	10
<b>Gesamt</b>	<b>114</b>	<b>93</b>	<b>107</b>

<sup>1)</sup> = Nur versicherungspflichtige Beschäftigungen (ohne geringfügige bzw. öffentlich geförderte Beschäftigungen)

\*) = Anzahl Beschäftigungsaufnahmen <3 sind im Gesamtwert enthalten, werden jedoch nicht gemeindescharf ausgewiesen.

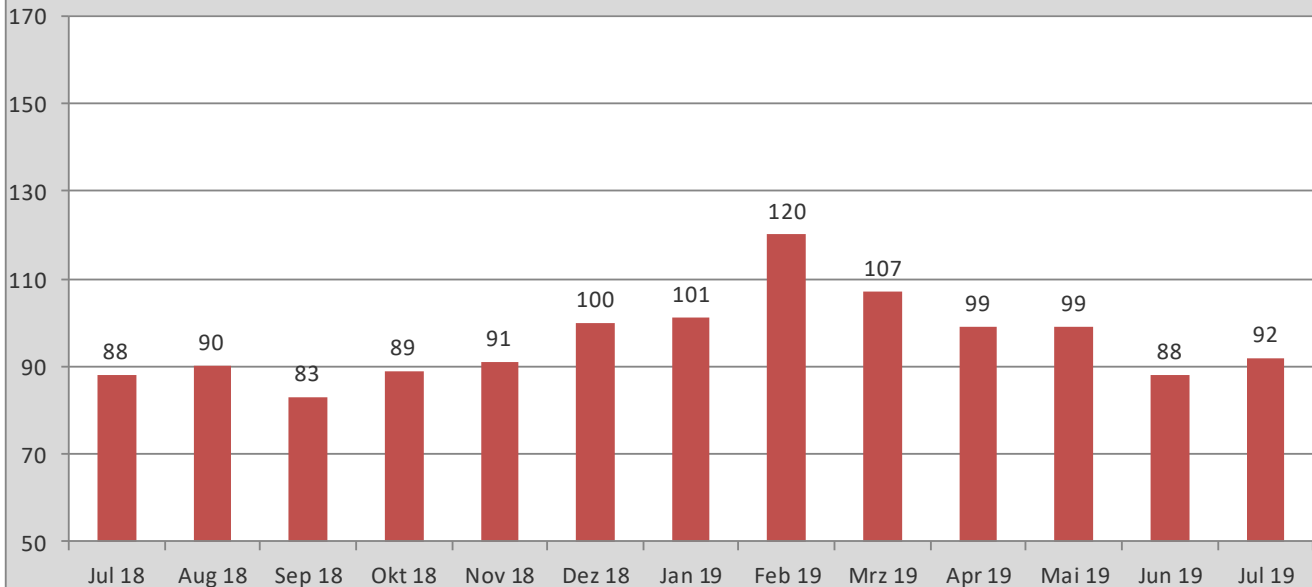
(Quelle: Grunddaten zu den Kennzahlen gem. §48a SGB II)

### Integrationen in den 1. Arbeitsmarkt (Beschäftigungsaufnahmen; T-3 Daten)



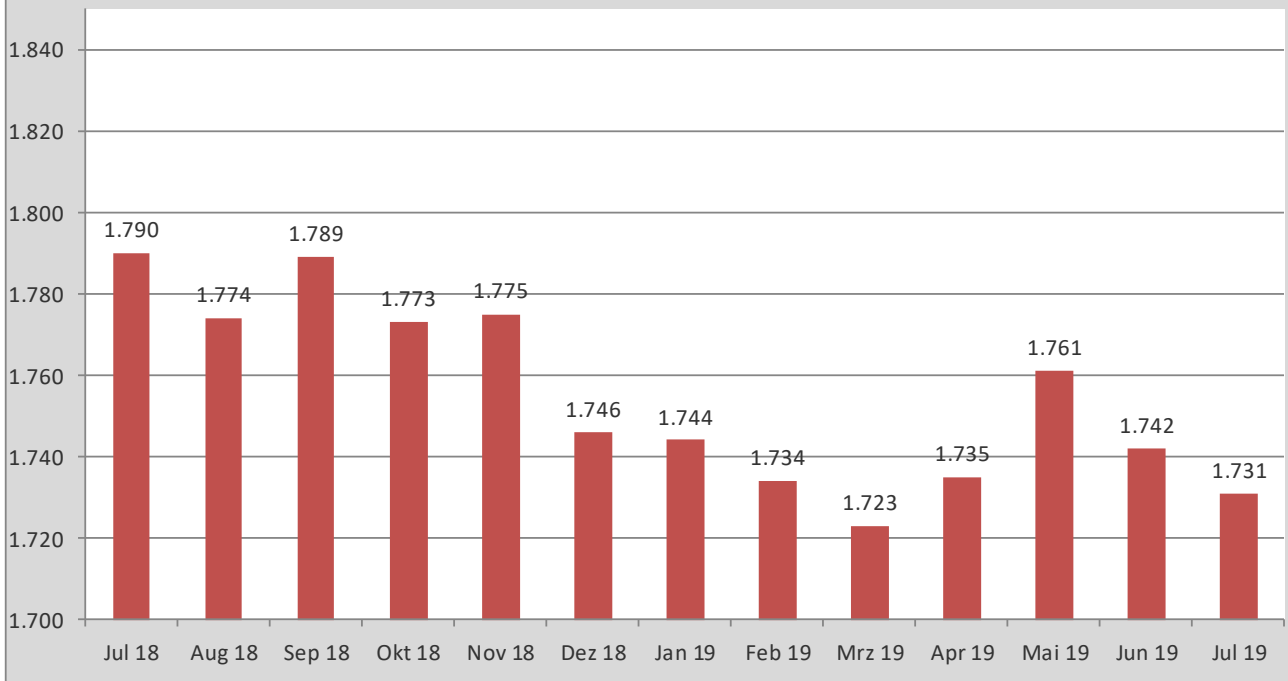


### "Aufstocker/innen" Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die ALG I u. ALG II beziehen (T-3 Daten)



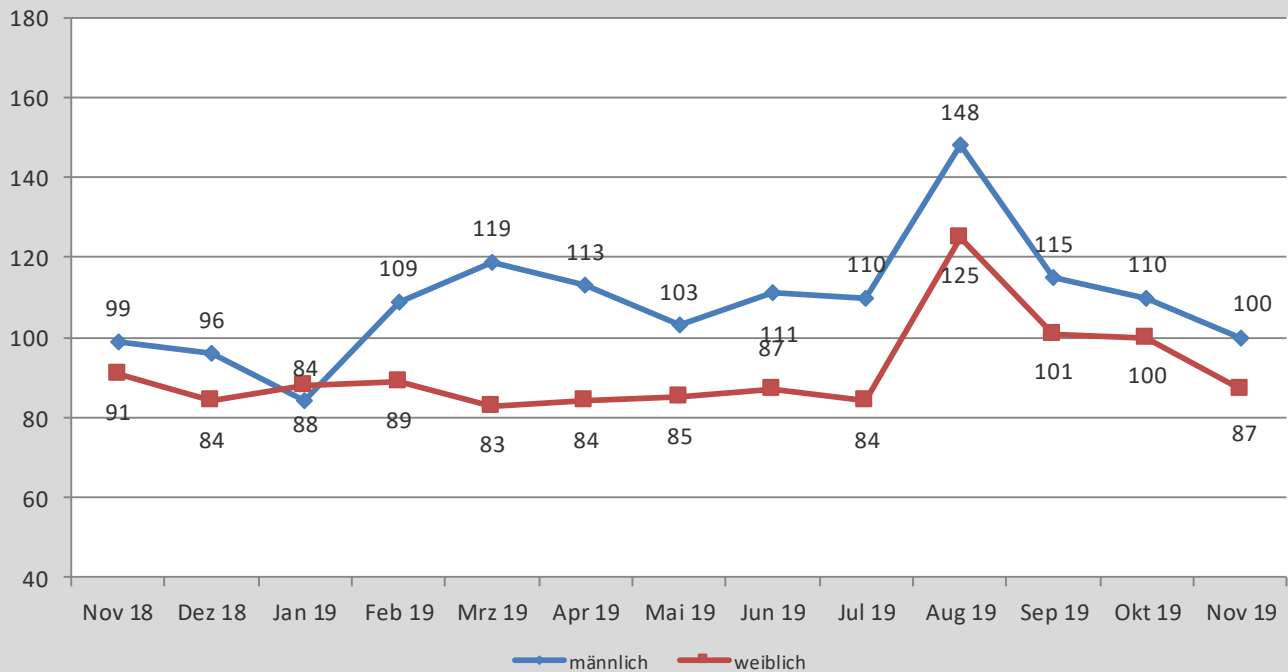
Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Ab dem 01.01.2017 ist die Agentur für Arbeit für die berufliche Integration dieses Personenkreises zuständig.

### "Ergänzer/innen" erwerbstätige erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) (T-3 Daten)

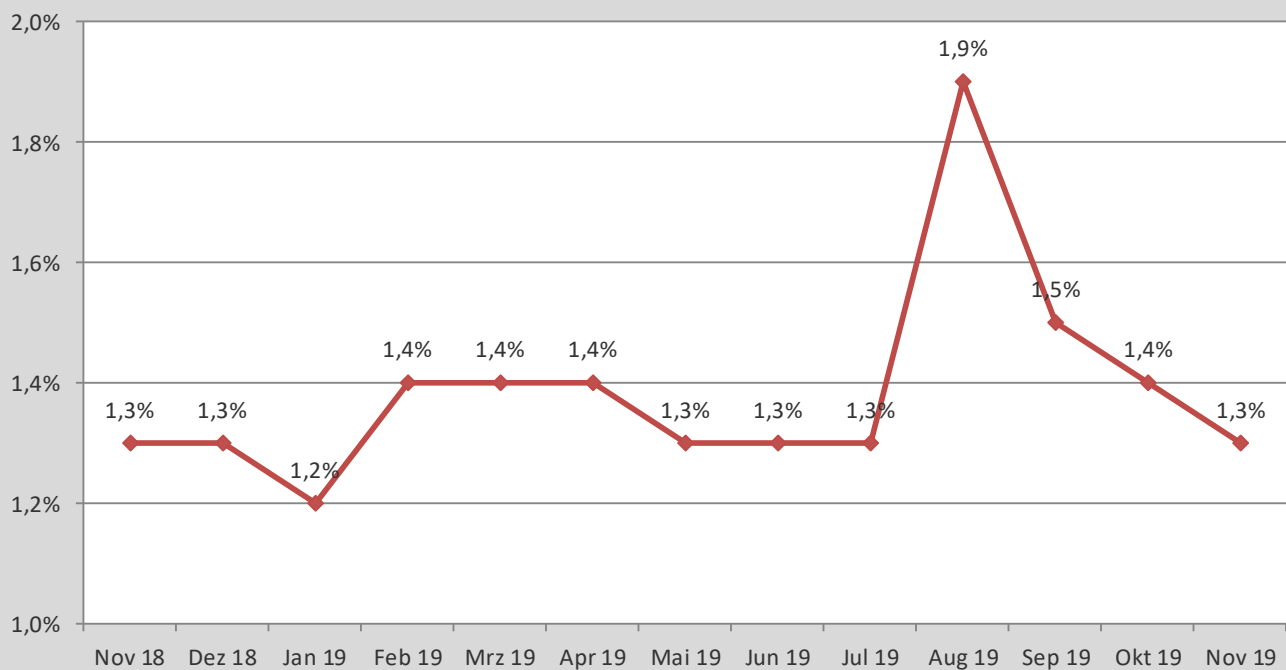


„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig ergänzend Arbeitslosengeld II beziehen.

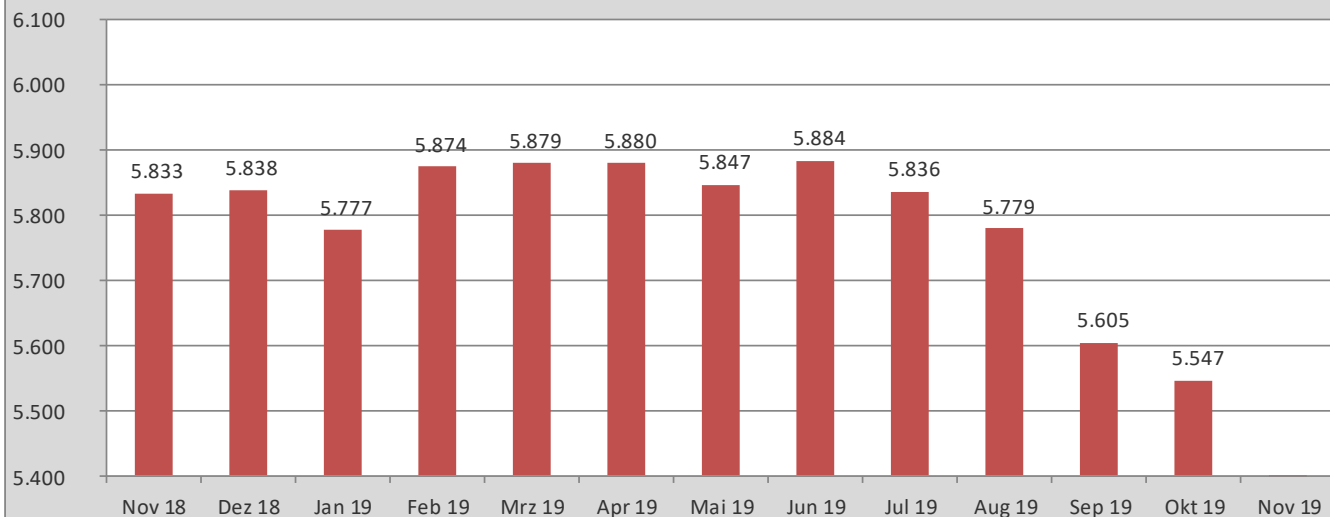
### U25 Arbeitslose SGB II (T-0 Daten) nach Geschlecht



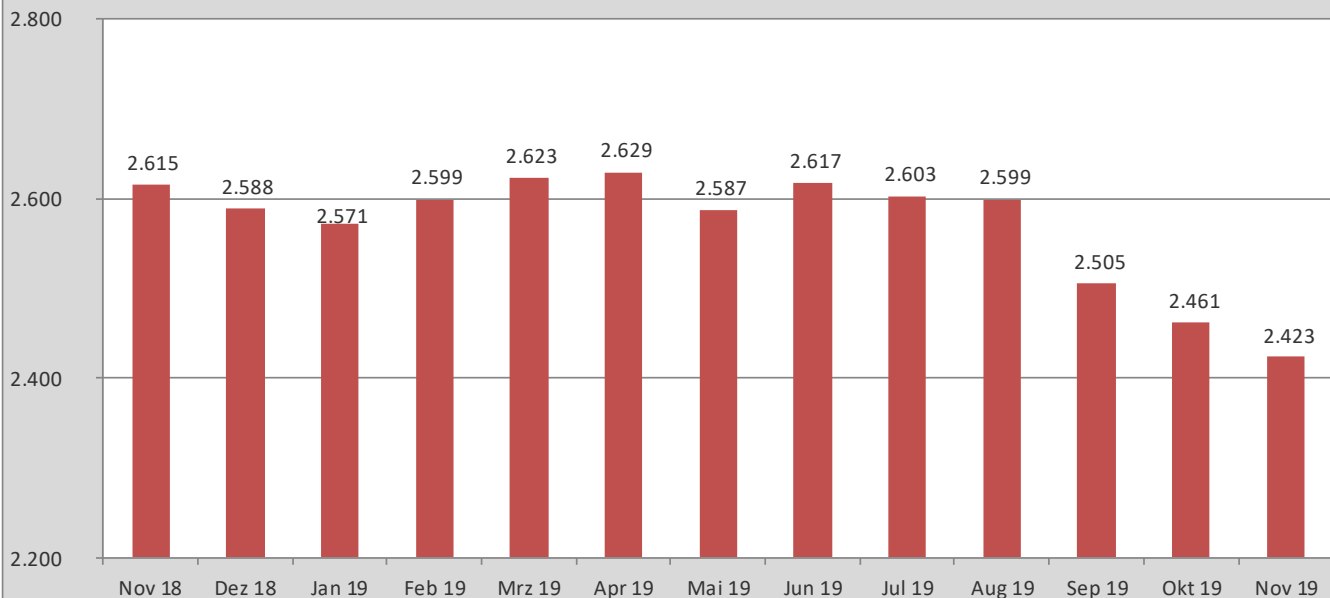
### Arbeitslosenquote SGB II - U25 (T-0 Daten)



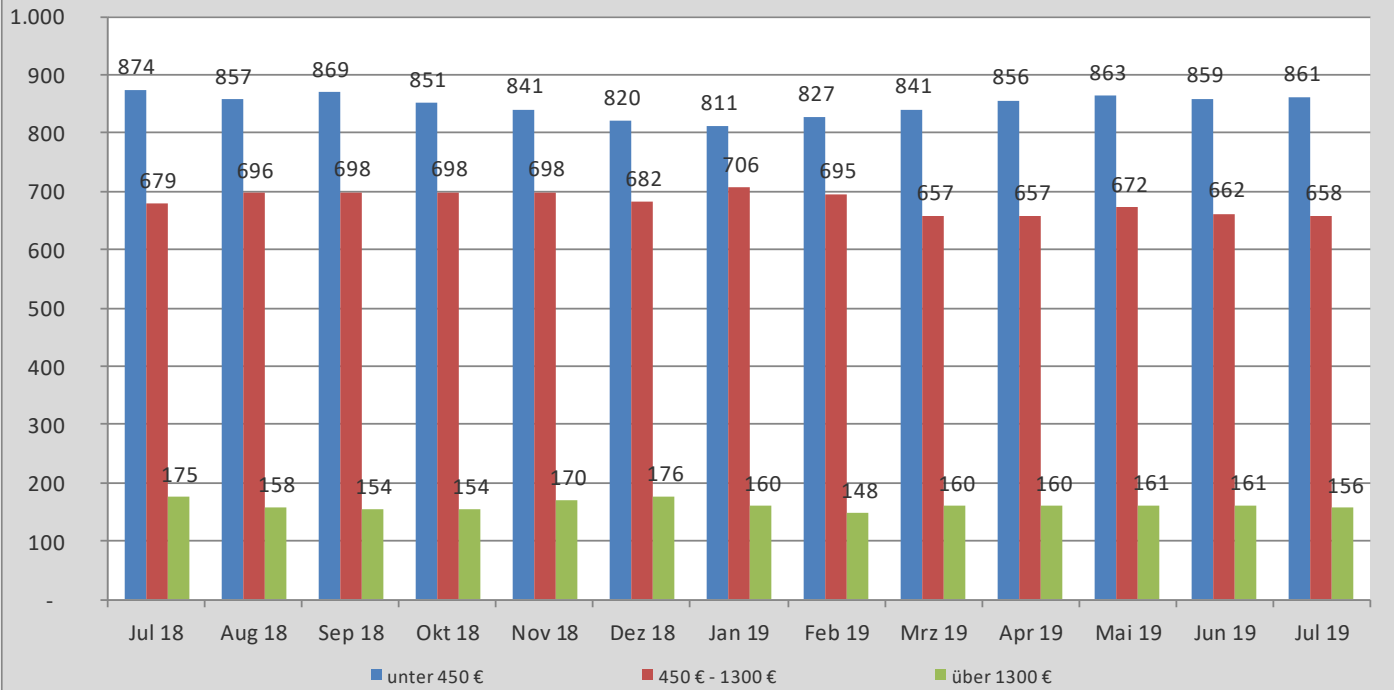
### Erwerbsfähige Leistungsberechtigte - ELB (T-0 Daten)



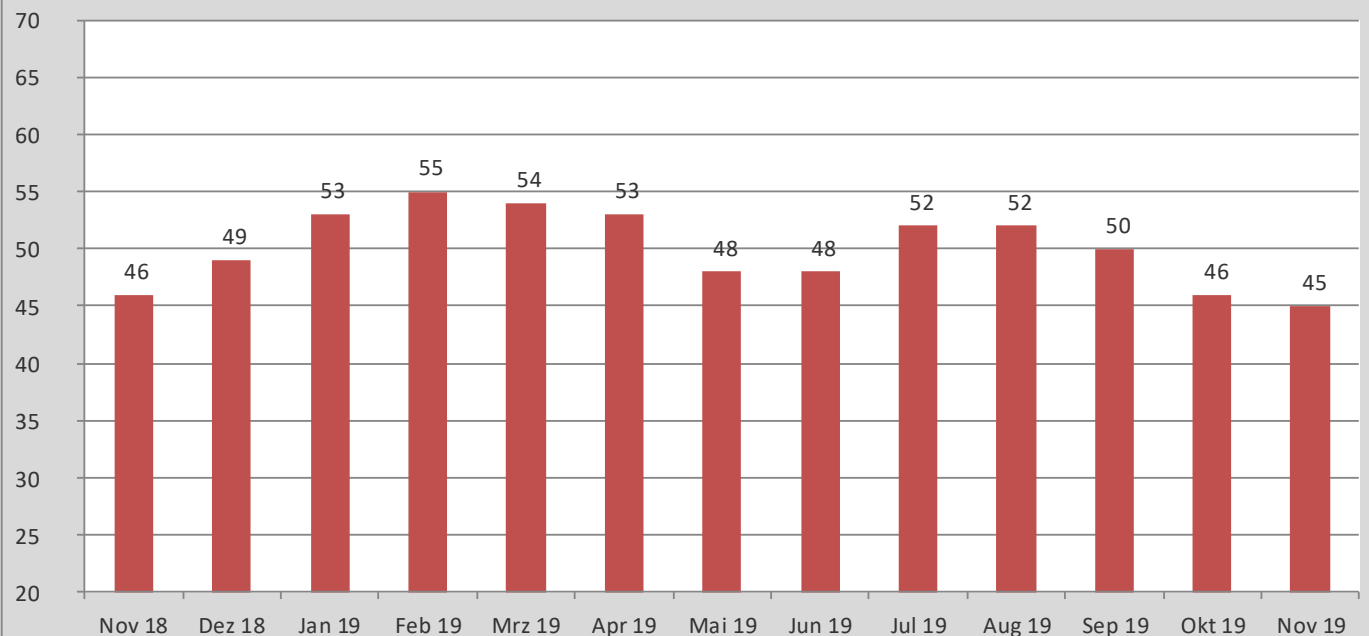
### Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte - NEF (T-0 Daten)



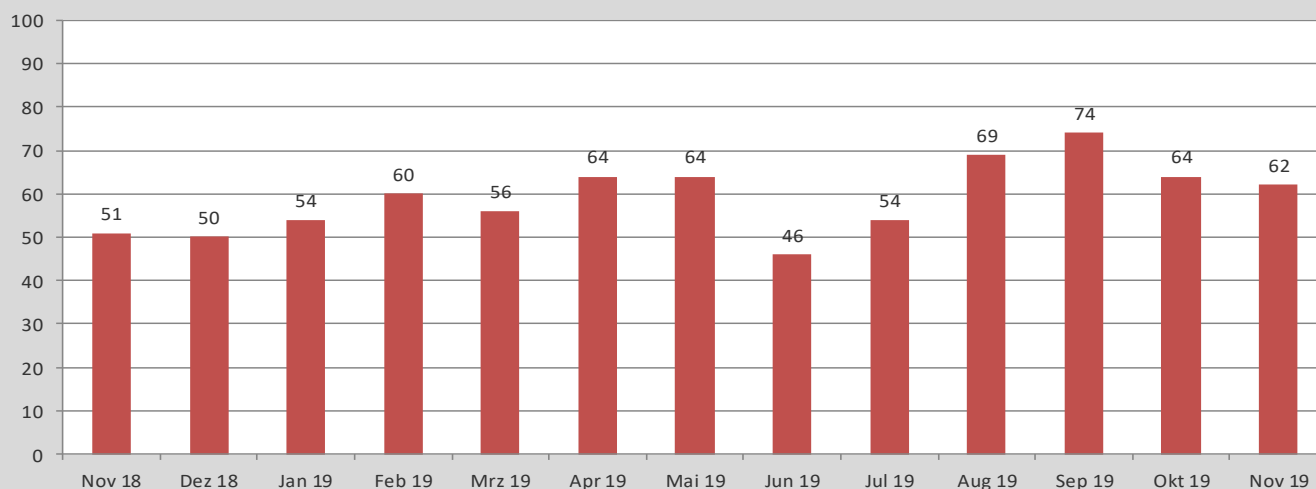
### Erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Bezieher gestaffelt nach Höhe des Brutto-Einkommens (T-3 Daten)



### Besetzte Plus-Job-Stellen - (T-0 Daten)



### Abgang an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)



### Förderungsleistungen und -maßnahmen

	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat November 2019	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat August 2019
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	699	559
davon: Aktivierung und berufliche Eingliederung	511	364
Berufswahl und Berufsausbildung	40	36
Berufliche Weiterbildung	37	22
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	40
Besondere Maßnahmen Reha	5	5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	45	54
Freie / Sonstige Förderung	27	38
Bestand drittfinanzierte Förderungen	360	330

\*) = Zahlenwerte von 1 oder 2 werden anonymisiert.

### Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand

Monat	Jahr 2019	Jahr 2018
Januar	652	584
Februar	698	637
März	674	748
April	665	773
Mai	660	743
Juni	654	693
Juli	604	700
August	559	640
September	621*	674
Oktober	637*	709
November	699*	720
Dezember		731
<b>Gesamt</b>	<b>7.123*</b>	<b>8.352</b>

\*vorläufiger Bestand

#### Allgemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

#### Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.